



**HERZLICH WILLKOMMEN
AN DER WIRTSCHAFTSSCHULE THUN**

zum **Informationsabend**
für Eltern und Berufsbildner:innen **Kaufleute EFZ – 1. Teil**

8. September 2025, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Aula IDM und Schulzimmer WST

Bienvenue



PROGRAMM

1. Teil	Orientierung durch die Schulleitung	19.00–20.00 Uhr Aula IDM
2. Teil	Orientierung durch die Klassenlehrperson	20.15–20.50 Uhr Schulzimmer WST
3. Teil	Apéro	21.00–21.30 Uhr im inContro

Die Klassenlehrpersonen



KFT25-1A
Pascal Köppel
W207



KFT25-1D
Daniel Monnier
W206



KFT25-1B
Claudio Badertscher
W204



KFT25-1E
Helene Fritschi
W004



KFT25-1C
Reto Ganz
W006



DUAL
ist
GENIAL

DUAL
ist
GENIAL

wirtschaftsschule
thun



lerne
-
werde

DUAL
ist
GENIAL

**LERNE COIFFEUR,
WERDE BIOLOGE.**
PROFIS KOMMEN WEITER.



 **BERUFSBILDUNGPLUS.CH**
Eine Initiative von Berufs-Kammern und Organisationen der Arbeitswelt.

alle Wege für alle offen!

wirtschaftsschule
thun



DUAL
ist
GENIAL

Kein Abschluss ohne Anschluss!



**DUAL
ist
GENIAL**

WAS BRAUCHT ES

**für eine
erfolgreiche**

Lehre?

DUAL
ist
GENIAL



FREUDE/ **1**
LEIDENSCHAFT



**gerne
lernen**

**WST -
ein Ort wo
Menschen
aufblühen**



gerne
lehren &
lernen

Berufsmat...ng

ru...vei



gerne
lehren

„I touch the future. I teach.“

DUAL
ist
GENIAL



**erfolgreiche
Lehre**

1
**FREUDE/
LEIDENSCHAFT**

2
DRANBLEIBEN

3
GEMEINSAM







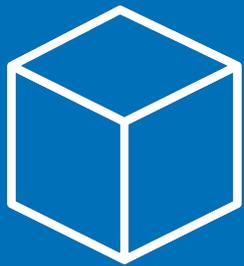








**Mit Bildung
durchstarten!**



WST seit 1894.

1. Teil Orientierung durch die Schulleitung



1. Die Schulleitung



1.1 Schulleitung



Daniel Gobeli
Rektor



Jörg Dellenbach

Konrektor, stv. Rektor,
Detailhandel, Prüfungsleiter,
Leistungssportler:innen



Eunice Ares

Konrektorin, Detailhandel,
Mobility Office



Katinka Zeller, Konrektorin
Kaufmännische Berufe, Berufsmaturität



Benno Kälin, Leiter Berufsfeld-
entwicklung



Stefan Zbinden

Konrektor
Weiterbildung



Marc Matti
Konrektor
Schulleiter Gstaad



Peter Lüthi

Konrektor
Entwickler:in Digitales Business



1.2 Ich bin da ...

- bei **Fragen rund um den Unterricht**
- bei **Problemen ausserhalb des Unterrichts**
(Unterstützung gibt's auch beim «F1» der WST oder bei der Ausbildungsberatung MBA)
- betreffend **Dispensationsgesuche**
(ab einem halben Schultag)
- bei **Berufswechseln** während der Ausbildung
(Wechsel EFZ in EBA-Grundbildung)
- bei Fragen zur **Weiterbildung nach der Lehre**
(z. B. BM 2 Typ Wirtschaft)
- wenn es **Gespräche** mit Lehrpersonen, Klassenlehrperson, Berufsbildenden, Eltern, ... braucht
- betreffend **Verbesserungsvorschläge**



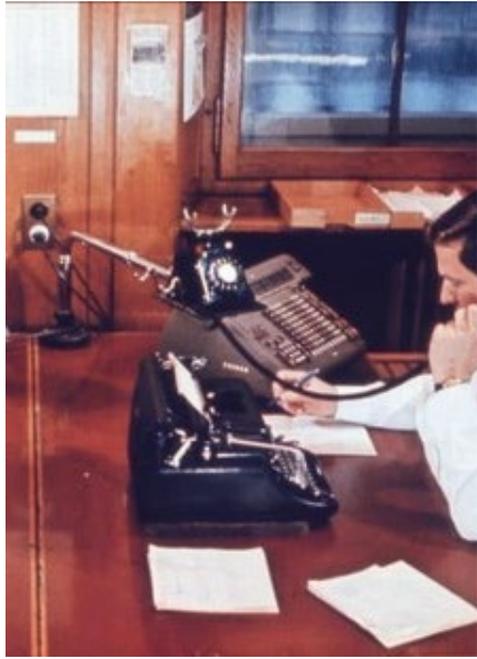
☎ 033 225 26 24

✉ katinka.zeller@wst.ch

2. Ausbildung

2.1 Der beliebteste Lehrberuf ...

... im Wandel der Zeit.



2.1 «Du machst das KV?»

Die zehn meistgewählten beruflichen Grundbildungen*

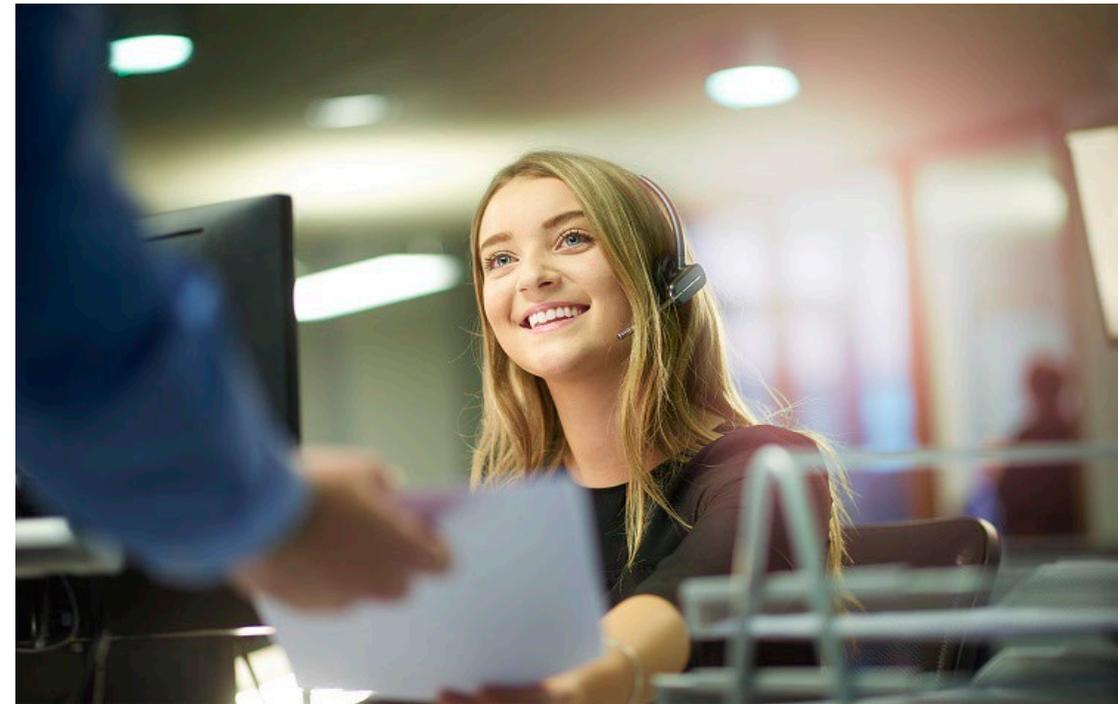
Berufe	Total
Kaufmann/-frau EFZ (alle Profile)	12768
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	4979
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	4196
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	3951
Informatiker/in EFZ	2237
Elektroinstallateur/in EFZ	1946
Logistiker/in EFZ	1771
Zeichner/in EFZ	1504
Koch/Köchin EFZ	1487
Landwirt/in EFZ	1420

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) © 2022

Die 20 meistgewählten beruflichen Grundbildungen EFZ 2023

BERUF	TOTAL
Kaufmann/-frau (ab 2023)	11057
Fachmann/-frau Gesundheit	5155
Fachmann/-frau Betreuung	4521
Detailhandelsfachmann/-frau (ab 2022)	3899
Informatiker/in	2257
Logistiker/in	1999
Elektroinstallateur/in	1968
Zeichner/in	1589
Koch/Köchin	1454
Kaufmann/-frau	1448
Landwirt/in	1428
Automobil-Fachmann/-frau	1337
Polymechaniker/in	1328
Schreiner/in	1200
Montage-Elektriker/in	1137
Dentalassistent/in	1116
Medizinische/r Praxisassistent/in	1094
Zimmermann/Zimmerin	1021
Fachmann/-frau Apotheke (ab 2022)	1020
Gärtner/in	981
Automobil-Mechatroniker/in	945

Bundesamt für Statistik



Beliebteste Lehrberufe 2024	Beliebteste Lehrberufe 2025
1. Kaufmann/-frau (KV) EFZ	1. Kaufmann/-frau (KV) EFZ
2. Informatiker/in EFZ	2. Informatiker/in EFZ
3. Detailhandelsfachmann/-frau EFZ, Schwerpunkt GvE	3. Detailhandelsfachmann/-frau EFZ, Schwerpunkt GvE
4. Fachmann/-frau Betreuung (FaBe) EFZ ↑	4. Fachmann/-frau Betreuung (FaBe) EFZ
5. Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) EFZ ↓	5. Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) EFZ
6. Zeichner/in EFZ ↓	6. Zeichner/in EFZ
7. Logistiker/in EFZ	7. Logistiker/in EFZ
8. Fachmann/-frau Gesundheit (FaGe) EFZ	8. Fachmann/-frau Gesundheit (FaGe) EFZ
9. Fachmann/-frau Apotheke EFZ ↑	9. Fachmann/-frau Apotheke EFZ
10. Mediamatiker/in EFZ ↓	10. Mediamatiker/in EFZ

2.2 Kaufleute EFZ – im Überblick

➤ 3 Lehrjahre

Abschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

➤ 3 Lernorte

- **Lehrbetrieb**

- **Überbetrieblicher Kurs**

üK, 19 Branchen (OdA)

- **Berufsfachschule**

2 - 2 - 1 Schultage pro Woche

➤ 5 Handlungskompetenzbereiche

➤ 2 Wahlpflichtbereiche im 1. und 2. Lehrjahr

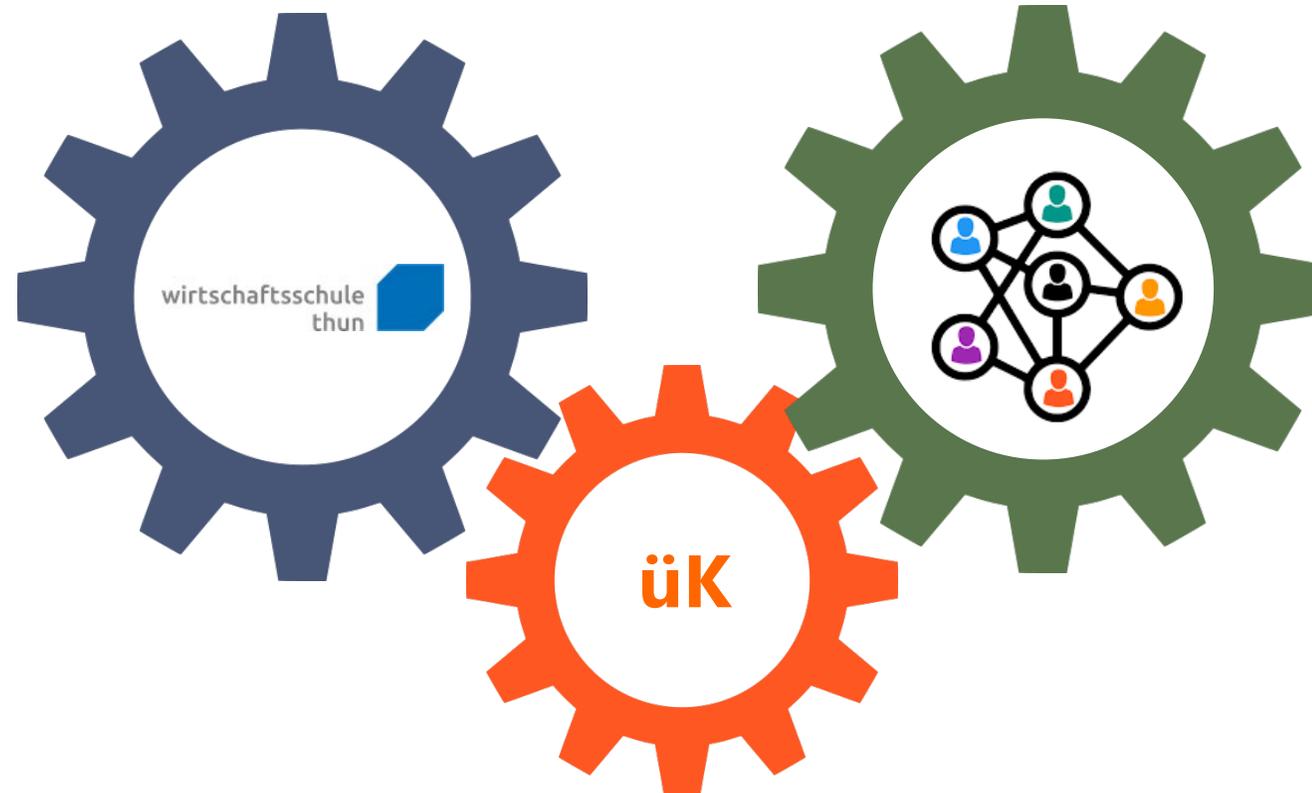
- Englisch
- Individuelle Projektarbeit

➤ 4 Optionen im 3. Lehrjahr

(1 Option ist zu wählen)

- Finanzen
- Kommunikation Deutsch
- Kommunikation Französisch
- Technologie

3. Die drei Lernorte



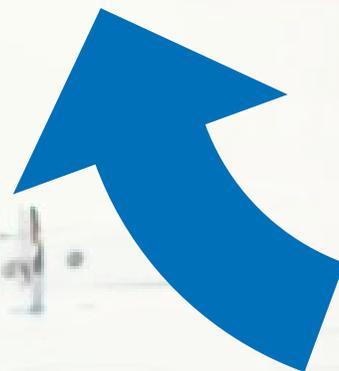
3.1 Ausbildungspartner

Lehrbetrieb
19 Branchen

Lernende:r
Eltern

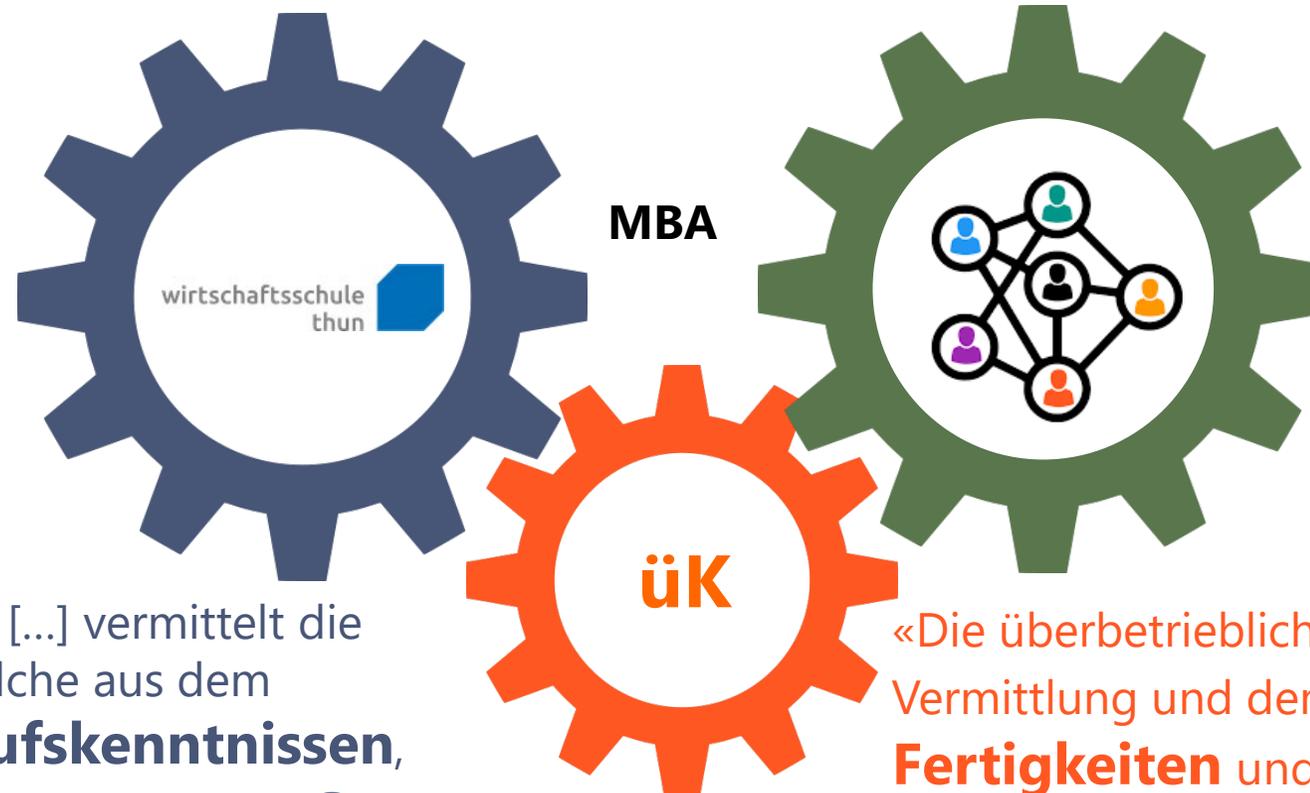
Mittelschul- und
Berufsbildungsamt (MBA)

Ausbildungsberatung



Berufsfachschule

3.2 Lernortkooperation der drei Lernorte = Zusammenarbeit der Lernorte



«Der Lehrbetrieb; [...] wo den Lernenden die **praktischen Fertigkeiten** des Berufs vermittelt werden.»

«Die Berufsfachschule; [...] vermittelt die schulische Bildung, welche aus dem Unterricht in den **Berufskennnissen**, der **Allgemeinbildung** und dem **Sport** besteht.»

«Die überbetrieblichen Kurse; [...] dienen der Vermittlung und dem Erwerb **grundlegender Fertigkeiten** und **ergänzen die Bildung** in beruflicher Praxis und die schulische Bildung [...].»

3.3 Die Lernortskooperation gewinnt an Bedeutung



3.4 Ein Beruf – 19 Branchen (OdA)

Automobil-Gewerbe 	Bank	Bauen und Wohnen	Bundesverwaltung
Dienstleistung und Administration	Handel	Hotel-Gastro-Tourismus HGT	Internationale Speditionslogistik
Marketing & Kommunikation	Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie	Nahrungsmittel-Industrie	Notariate Schweiz
Öffentliche Verwaltung	Privatversicherung	Reisen	Kranken- und Sozialversicherungen
Gesundheit	Transport	Treuhand / Immobilien	

4. Berufsfachschule

4.1 Qualifikationsprofil

Handlungskompetenz- bereiche

berufliche Handlungskompetenzen

Qualifikationsprofil

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →						
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	a6: Wahlpflichtbereich «Zweite Landessprache oder Englisch»	a7: Wahlpflichtbereich «Interdisziplinäre Arbeiten»
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten		
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c6: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)	
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)	
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)	

Allgemeinbildung
(integriert im HKB A)

Wahlpflichtbereiche

Optionen

4.1 Handlungskompetenzbereiche

HKB-A



Handeln in agilen
Arbeits- und
Organisationsformen

- Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln
- Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen
- Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten
- Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln
- Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen

HKB-B



Interagieren
in einem vernetzten
Arbeitsumfeld

- In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren
- Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren
- In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren
- Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten
- Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten

HKB-C



Koordinieren von
unternehmerischen
Arbeitsprozessen

- Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren
- Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen
- Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen
- Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen
- Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren
- Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)

HKB-D



Gestalten von
Kunden- oder Lieferanten-
beziehungen

- Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen
- Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen
- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)
- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)

HKB-E



Einsetzen von
Technologien der digitalen
Arbeitswelt

- Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden
- Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten
- Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten
- Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten
- Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)
- Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

Handlungskompetenzen Kauffrau/Kaufmann EFZ

4.2 Kaufleute EFZ – Übersicht Ausbildung

Kauffrau/Kaufmann EFZ (dreijährige Grundbildung)		
Lehrjahr 1	Lehrjahr 2	Lehrjahr 3
HKB A bis HKB E	HKB A bis HKB E	HKB A, B und C
Wahlpflichtbereiche		Optionen (Vertiefungen)
Wahlpflichtbereich 1 – zweite Fremdsprache Englisch		a) Finanzen
Wahlpflichtbereich 2 – Individuelle Projektarbeit (mit Englisch)		b) Kommunikation Deutsch
		c) Kommunikation Französisch
		d) Technologie

4.3 Kaufleute EFZ

Es gibt also **keine Fächer mehr!** Die Lernenden werden in **Handlungskompetenzbereichen** unterrichtet.

Diese sind:

HKB **A** Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen (mit Allgemeinbildung)

kurz WST: **Ich & Gesellschaft**

HKB **B** Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld

kurz WST: **Wirtschaft & Interaktion**

HKB **C** Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen

kurz WST: **Unternehmen & Recht**

HKB **D** Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen

kurz WST: **Kunden- und Lieferantenbeziehungen**

HKB **E** Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

kurz WST: **Technologien**

Die Handlungskompetenzbereiche **A** bis **D** beinhalten Deutsch, Französisch und Wirtschaft.

4.3 Kaufleute EFZ

Zu den Handlungskompetenzbereichen kommen:

im 1. und 2. Lehrjahr

- Wahlpflichtbereich 1: **Englisch** (für alle im 1. Semester)
- Wahlpflichtbereich 2: **individuelle Projektarbeit mit Englisch** (mit Wahl ab 2. Semester)

im 3. Lehrjahr

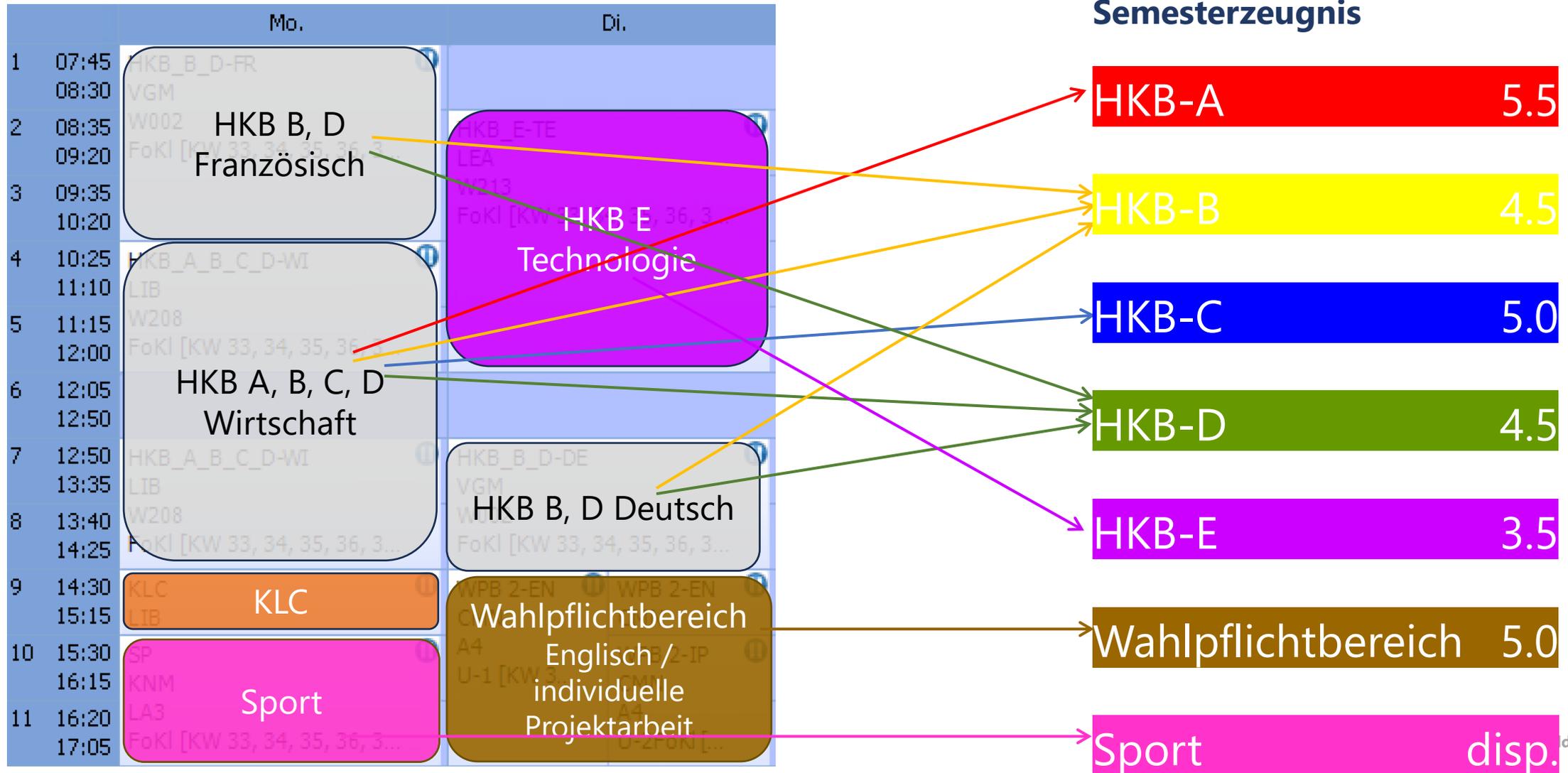
Optionen = Vertiefung in einem der vier Gebiete (Wahlmöglichkeit):

- Kommunikation in der **Landessprache** (Deutsch)
- Kommunikation in der **Fremdsprache** (Französisch)
- **Finanzen** (Buchhaltung, Löhne etc.)
- **Technologie** (Datenbanken, Systeme etc.)

4.4 Lektionentafel

Unterricht	HKB	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	Total
a. Berufskennnisse und Allgemeinbildung					
a. Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	HKB A	1	1	2	4
b. Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	HKB B	1	2	2	5
c. Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	HKB C	3	4	1	8
d. Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen	HKB D	4	4	--	8
e. Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	HKB E	4	2	--	6
– Wahlpflichtbereichsspezifische Berufskennnisse	WPF	3	3	--	6
– Optionsspezifische Berufskennnisse	Option	--	--	3	3
Total Berufskennnisse und Allgemeinbildung		16	16	8	40
b. Sport		2	2	1	5
Total Lektionen pro Woche (bei 40 Schulwochen pro Jahr)		18	18	9	45
Total Tage pro Woche		2	2	1	

4.5 Vom Stundenplan zum Zeugnis





5. Ausblick auf das Qualifikationsverfahren



Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità
Attestat da qualificaziun

5.1 Die Noten im Notenausweis EFZ

Erfahrungsnote gesamt (Zehntelsnote) (Ø aller Erfahrungsnoten aus)	Gewichtung Erfa	Kaufleute EFZ
1. Lehrbetrieb	25 %	40 %
2. üK	25 %	
3. Berufsfachschule	50 %	

Abschlussprüfung Praktische Arbeit (ganze und halbe Note)	Gewichtung Prüfung	Kaufleute EFZ
Berufspraxis mündlich	100 %	30 % (Fallnote)

Abschlussprüfung Berufskennnisse und Allgemeinbildung (ganze und halbe Note)	Gewichtung HKB	Kaufleute EFZ
branchenübergreifende Berufskennnisse alle HKB und Allgemeinbildung HKB A	5 x 20 %	30 % (Fallnote)

Bestehensnorm

1. **prakt. Arbeit** = mind. 4.0
2. **Berufskennnisse und Allgemeinbild.** = mind. 4.0
3. **Gesamtnote** = mind. 4.0

Gesamtnote (Zehntelsnote)



5.1.1 Notenzusammensetzung im Detail

1) Erfahrungsnoten (Gewichtungsanteil im QV 40 %)					
1. Lehrbetrieb Bildung berufliche Praxis HKB A bis HKB E	Noten (Rundung auf halbe und ganze Note)	2. Überbetrieb- licher Kurs HKB A bis HKB E	Noten (Rundung auf halbe und ganze Note)	3. Berufsfach- schule BKU und ABU ¹ HKB A bis HKB E WPF ¹ und Optionen	Noten (Rundung auf halbe und ganze Note)
KN ² 1. Sem.		1. üK-KN ²		1. Semester- zeugnisnote ³	
KN ² 2. Sem.		2. üK-KN ²		2. Semester- zeugnisnote ³	
KN ² 3. Sem.				3. Semester- zeugnisnote ³	
KN ² 4. Sem.				4. Semester- zeugnisnote ³	
KN ² 5. Sem.				5. Semester- zeugnisnote ³	
KN ² 6. Sem.				6. Semester- zeugnisnote ³	
Erfahrungsnote = Ø der 6 betrieblichen Noten aus jedem KN ² → → →	Ø (Rundung auf halbe und ganze Note)	Erfahrungsnote = Ø der 2 Noten üK-KN ² → → →		Erfahrungsnote = Ø der 6 Semester- zeugnisnoten → → →	Ø (Rundung auf halbe und ganze Note)
Gewichtung	25 %	Gewichtung	25 %	Gewichtung	50 %
Erfahrungsnote gesamt (= Durchschnitt der aus der Summe und Gewichtung der drei Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Zehntelsnote)					40 %

Auf Website wst.ch unter

→ Kaufleute EFZ

→ **Qualifikationsverfahren**

zu finden

[Übersicht Qualifikationsverfahren](#)

[Kaufleute EFZ](#)

Ø = Durchschnitt

¹ BKU = Berufskundlicher Unterricht

ABU = Allgemeinbildender Unterricht

¹ WPF = Wahlpflichtbereich

² KN = Kompetenznachweis

³ Semesterzeugnisnote =

Ø aus HKB A- bis HKB E-Note

+ Note Wahlpflichtfach (1. & 2. Lj.)

resp.

+ Option (3. Lj.)

5.1.2 Betriebliche Abschlussprüfung

2) Abschlussprüfung Praktische Arbeit (Gewichtungsanteil im QV 30 % – Fallnote)				
Handlungskompetenzbereiche	Dauer und Art der Prüfung		Gewichtung (Rundung der Prüfungsnote auf halbe und ganze Note)	Note
HKB A bis HKB E	50 Min. mündlich	branchenspezifische geleitete Fallarbeit	100 %	
Prüfungsnote Praktische Arbeit – eine Note (gerundet auf halbe und ganze Note)				30 %

5.1.3 Schulische Abschlussprüfung

3) Abschlussprüfung Berufskennntnisse und Allgemeinbildung (Gewichtungsanteil im QV 30 % – Fallnote)				
Handlungs- kompetenz- bereiche	Dauer und Art der Prüfungen		Anteil Gewichtung (Rundung aller Prüfungsnoten auf halbe und ganze Noten)	Noten
HKB A	30 Min. mündlich	Präsentation der Vertiefungsarbeit und aktive Anwendung	20 %	
HKB B	75 Min. schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	20 %	
HKB C	75 Min. schriftlich	Fallarbeit mit fünf Handlungssimulationen (inkl. eine Handlungssimulation auf Französisch)	20 %	
HKB D	30 Min. mündlich	Ein Rollenspiel auf Französisch und zwei erfolgskritische Situationen (Critical Incidents), eine davon auf Französisch	20 %	
HKB E	75 Min. schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	20 %	
Prüfungsnote Berufskennntnisse und Allgemeinbildung gesamt (= Durchschnitt aus der Summe der fünf Qualifikationsbereiche , gerundet auf eine Zehntelsnote)				30 %

5.1.4 Qualifikationsverfahren bestanden

Gesamtresultat

= Durchschnitt aus der Summe der drei Qualifikationsbereiche mit Gewichtung

1) Erfahrungsnote gesamt (aus LB, aus üK und aus BFS)	→ 40%	100 %
2) Abschlussprüfung Praktische Arbeit	→ 30%	
3) Abschlussprüfung Berufskennnisse & Allgemeinbildung	→ 30%	
inklusive Gewichtung, <i>gerundet auf eine Zehntelsnote</i>	→ → →	

Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist nur bestanden, wenn:

- der Qualifikationsbereich «Praktische Arbeit» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird;
- der Qualifikationsbereich «Berufskennnisse und Allgemeinbildung» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird; und
- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt.

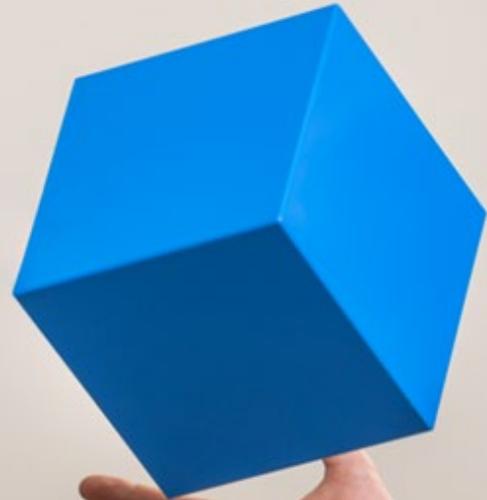
Abschlussfeier



6. Zusatzangebote



6.1 Förderkurse



Fragen zu

- Französisch
- Englisch
- Wirtschaftsthemen
- Technologie

Beratung durch die Fachlehrpersonen

Anmeldung unter www.wst.ch das ganze Jahr möglich

6.2 Freikurse

- Spanisch
- Englisch First FCE
- Französisch DELF B1/B2
- Englisch CAE
(wenn FCE bereits erworben)
- ICT Advanced-User SIZ

Freikurse sind Jahreskurse.

Anmeldung unter www.wst.ch





7. Nachteilsausgleich

Die Aufgabe lautet für Sie alle gleich: ...

7.1 Nachteilsausgleich

Nachteilsausgleich	Mögliche Entlastungsmassnahmen bei Proben/Prüfungen
Mögliche Benachteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dyslexie/Legasthenie oder Dyskalkulie ➤ motorische (körperliche), kognitive (verständnismässige) oder psychische Beeinträchtigung ➤ Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) ➤ Seh- oder Hörbehinderung
Vorgehen	<p>Gesuch bei der Abteilungsleitung einreichen (Gesuch auf Website WST zu finden → https://www.wst.ch/berufsfachschule/termine-administratives/downloads/)</p> <p>Zwingende Beilage</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ aktuelles Arztzeugnis (Bestätigung einer Fachperson aus den Disziplinen Neuropsychologie, Neuropsychiatrie, Kinder- und Jugend-psychologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie oder regionale ärztliche Dienste der IV) <p>bei Einreichung des Gesuchs darf das ärztliche Nachweisdokument nicht älter als ein Jahr sein</p>
LAP	Der Nachteilsausgleich gilt auch für die Lehrabschlussprüfungen .

9. Schulferien

Out of
Office

9.1 Schulferien



Ferienplan der Wirtschaftsschule Thun 2025 / 2027

Schulorte Thun und Gstaad

Ferienwochen (Kalenderwochen)	Frühjahr	Wochen	14 – 16
	Sommer	Wochen	27 – 32
	Herbst	Wochen	39 – 41
	Winter	Wochen	52 – 01

¹⁾ **Unterrichtseinstellung** **Detailhandel** Woche 51
 In den Detailhandelsklassen wird der Unterricht in der KW 51 eingestellt.
 Die Lernenden stehen den Betrieben zur Verfügung. Die ausfallenden Schultage werden nach Ankündigung der Schule kompensiert.

Jahr		erster Ferientag		letzter Ferientag		erster Schultag	
2025							
Frühjahr	2025	So	30.03.2025	So	20.04.2025	Di	22.04.2025
Sommer	2025	So	29.06.2025	So	10.08.2025	Mo	11.08.2025
Herbst	2025	So	21.09.2025	So	12.10.2025	Mo	13.10.2025
Winter ¹⁾	2025/2026	So	21.12.2025	So	04.01.2026	Mo	05.01.2026
2026							
Frühjahr	2026	So	29.03.2026	So	19.04.2026	Mo	20.04.2026
Sommer	2026	So	28.06.2026	So	09.08.2026	Mo	10.08.2026
Herbst	2026	So	20.09.2026	So	11.10.2026	Mo	12.10.2026
Winter ¹⁾	2026/2027	So	20.12.2026	So	10.01.2027	Mo	11.01.2027
2027							
Frühjahr	2027	So	04.04.2027	So	25.04.2027	Mo	26.04.2027
Sommer	2027	So	04.07.2027	So	15.08.2027	Mo	16.08.2027

Semesterende Grundbildung	2025	2026	2027
1. Semester	24.01.	23.01.	29.01.
2. Semester	31.07.	31.07.	31.07.

Unterrichtsausfall	2025	2026	2027
Gründonnerstag	ab 16.15 Uhr	Ferien	Ferien
Karfreitag	ganzer Tag	Ferien	Ferien
Ostermontag	ganzer Tag	21.04.	Ferien
Tag vor Auffahrt	ab 16.15 Uhr	28.05.	13.05.
Auffahrt	ganzer Tag	29.05.	14.05.
Freitag nach Auffahrt	kein Präsenzunterricht	30.05.	15.05.
Pfingstmontag	ganzer Tag	09.06.	25.05.
Heiliger Abend	ab 12 Uhr	Ferien	Ferien

Bitte die publizierte Ferienordnung einhalten.

Es werden *keine Feriengesuche* ausserhalb der Schulferien bewilligt.

[Kaufleute EFZ – WST](#)

unter Downloads →

↓ [Infobroschüre Berufsfachschule, S. 19](#)

oder

[Ferienplan Berufsfachschule & Berufsmaturität - WST](#)



**... und das
gehört auch
zur Ausbildung**



10. Highlights während der Ausbildung



Begrüßungstag 2024

Sportanlässe

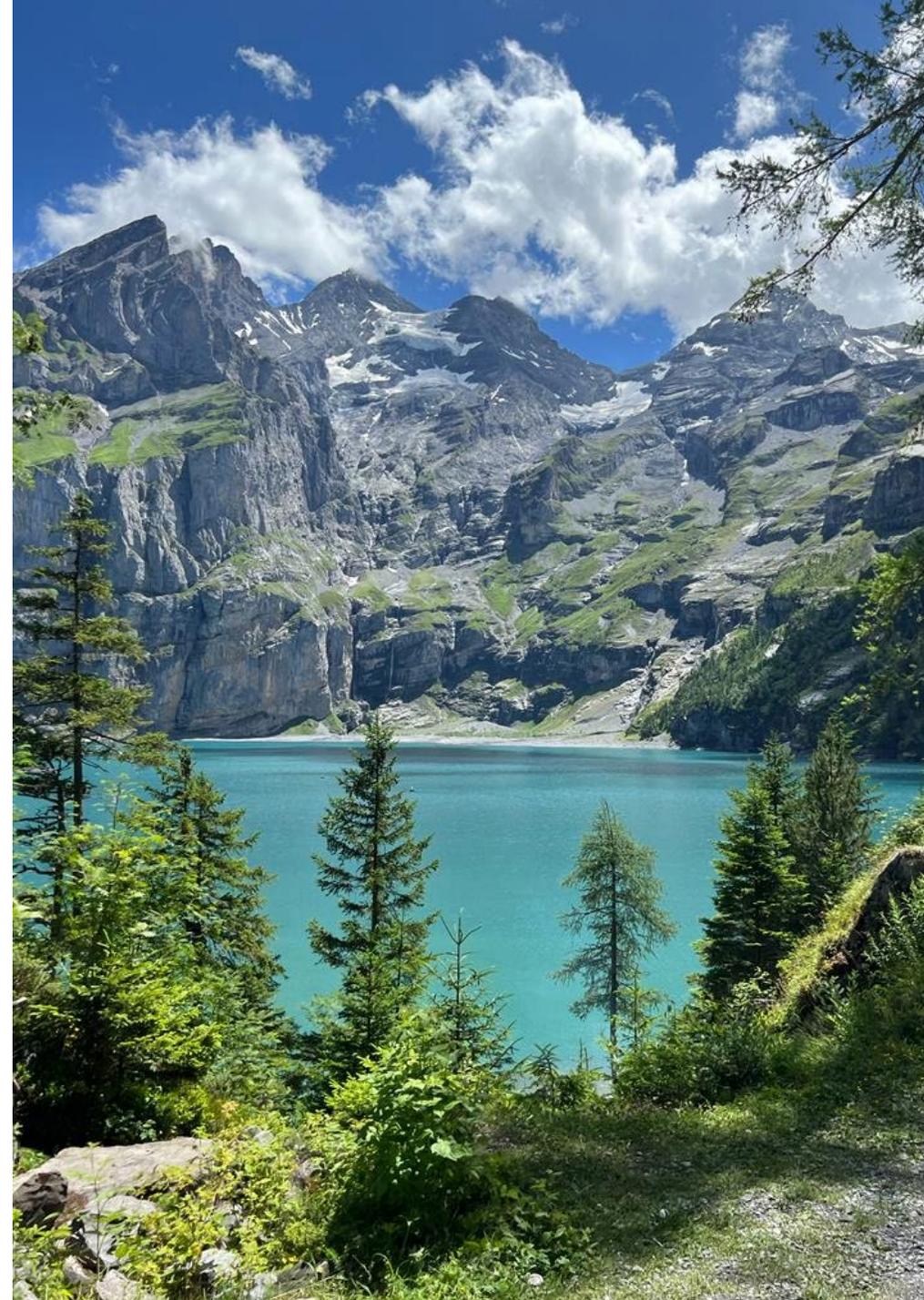
- Sommersporttag
- Thuner Stadtlauf
- Schneespporttag





Klassen-Event

Klasse unterwegs zum
Oeschinensee



Sprachaufenthalte



Montpellier



Eastbourne

Sprachaufenthalt Eastbourne

- Land und Leute kennen lernen, in die Sprache und in die Kultur des Landes eintauchen
- Vorbereitung auf **Cambridge English: Preliminary** (PET), freiwilliges Absolvieren des Sprachdiploms (level B1)
- Freiwilliger Auslandsaufenthalt **Kaufleute: 2 Wochen, 4. Semester, Frühlingsferien**
- Kosten: ca. CHF 2'100.– (2025)
- Prüfungsgebühr: CHF 265.– (2025)

Sprachaufenthalt Montpellier

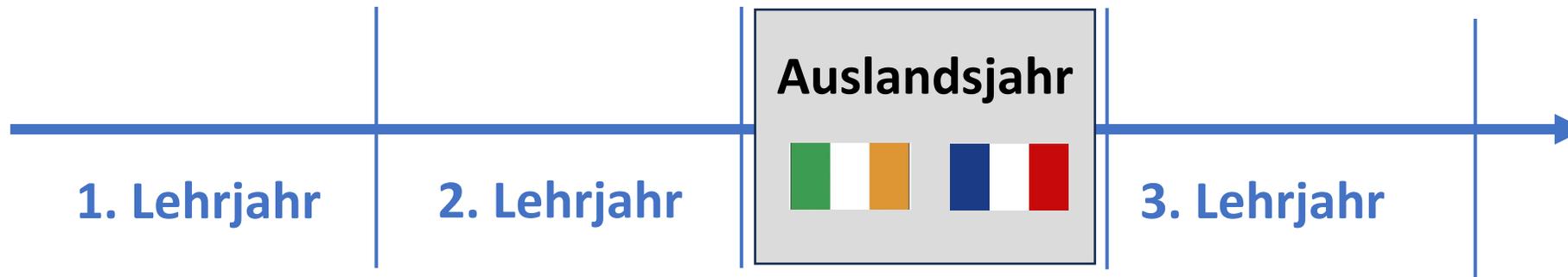
- Land und Leute kennen lernen, in die Sprache und in die Kultur des Landes eintauchen
- Vorbereitung auf **Diplôme d'Etudes en Langue Française** (DELF B1), freiwilliges Absolvieren des Sprachdiploms
- Freiwilliger Auslandsaufenthalt **Kaufleute: 2 Wochen, 6. Semester, Frühlingsferien**
- Kosten: ca. CHF 1'700.– (2025)
- Prüfungsgebühr: CHF 290.– (2025)

NEU

LEHRE +

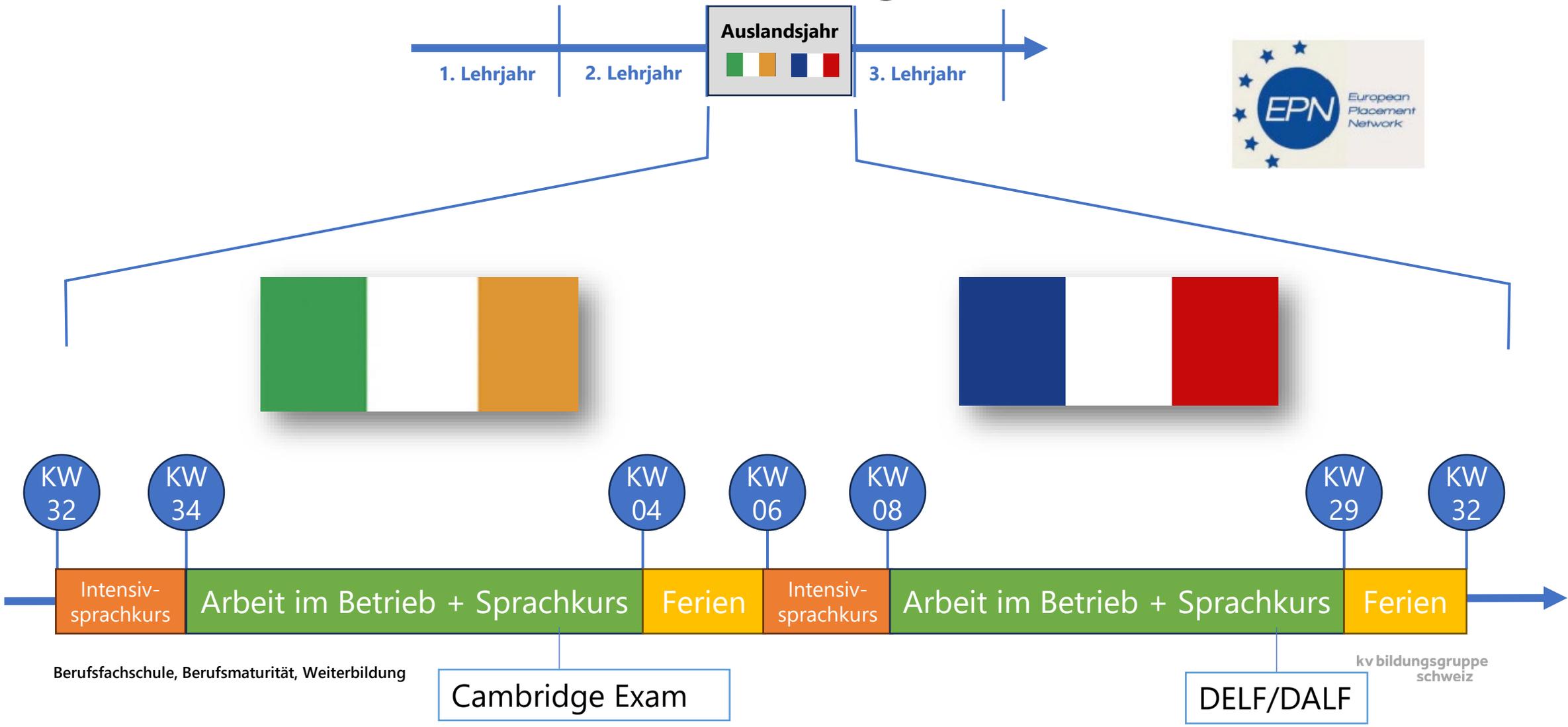
LehrePlus

in Zusammenarbeit mit der **KBS Fribourg – Commerce+**



LehrePlus

in Zusammenarbeit mit der KBS Fribourg – Commerce+

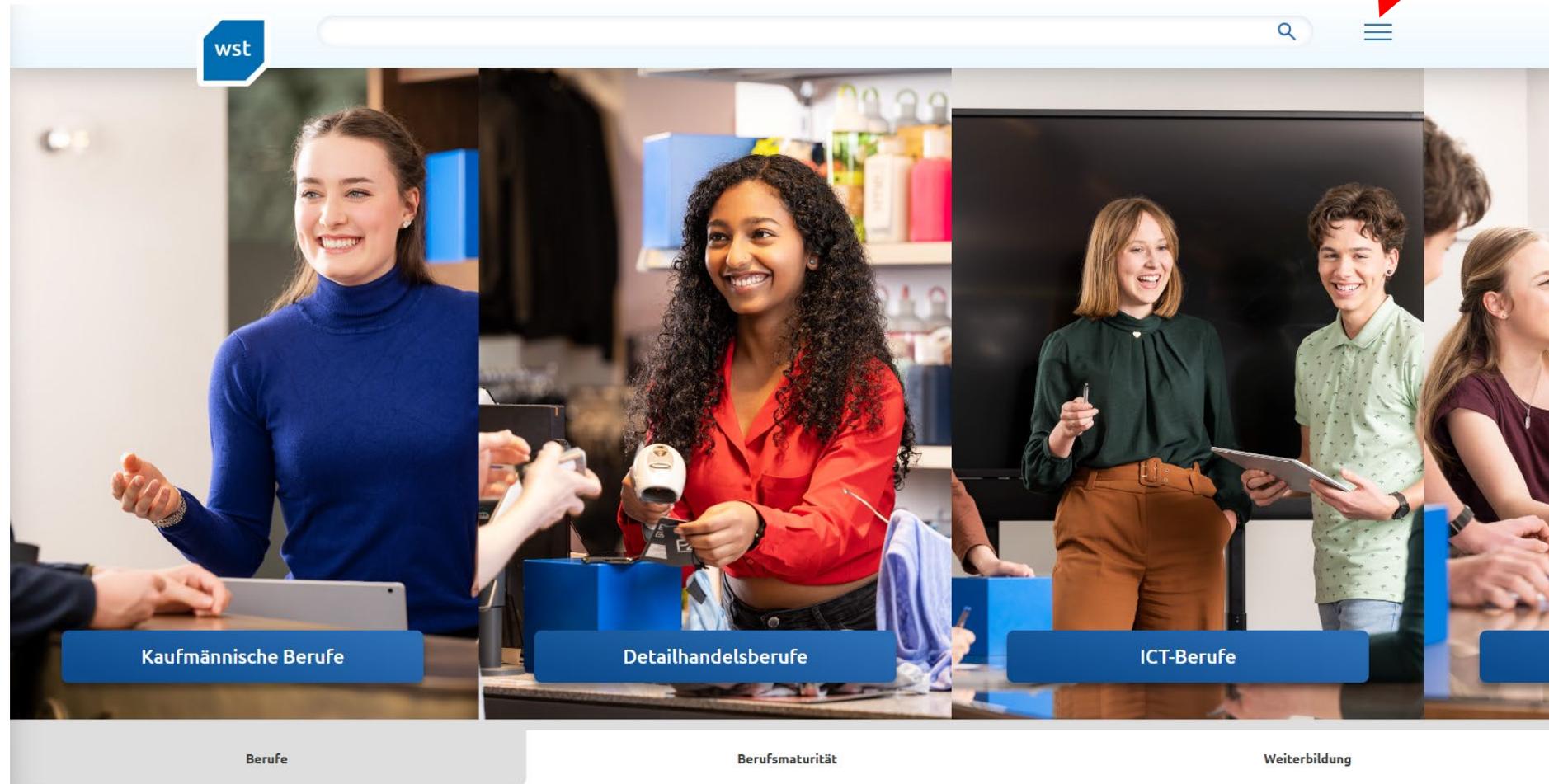




12. Weitere Informationen zur Grundbildung Kaufleute EFZ

12.1 Informationskanal Website WST

www.wst.ch





12.1 Informationskanal Website WST

The screenshot shows the WST website interface. At the top left is the 'wst' logo. A search bar and a close button are at the top right. Below the search bar is a navigation bar with 'Intranet' and 'Campus Weiterbildung'. The main content area is divided into three vertical panels, each with a blue caption bar at the bottom: 'Kaufmännische Berufe' (left), 'Detailhandelsberufe' (middle), and 'ICT-Berufe' (right). To the right of these panels is a sidebar menu with several sections: 'Berufsfachschule', 'Berufe', 'Kurse und Sprachaufenthalte', and 'Termine und Administratives'. Red arrows point to specific items in the 'Berufe' and 'Kurse und Sprachaufenthalte' sections.

Berufe

- > Detailhandelsassistent:in EBA
- > Detailhandelsfachleute EFZ
- > Kaufleute EBA
- > Kaufleute EFZ
- > Kaufleute BM 1 Wirtschaft
- > Entwickler:in digitales Business EFZ
- > Entwickler:in digitales Business BM 1 Wirtschaft

Kurse und Sprachaufenthalte

- > Freikurse
- > Förderkurse
- > EA-Kurse Detailhandel
- > EA-Kurse EDB
- > Vorbereitungskurse
- > Lehrabschlussprüfungen
- > Sprachaufenthalte
- > Mobility Office

Termine und Administratives

- > Infos für Lernbetriebe & Eltern
- > Stundenplan
- > Ferienplan Berufsfachschule & Berufsmaturität
- > Richtlinien und Reglemente
- > Downloads
- > Feedback & Evaluation
- > Lehrmittelbestellung
- > Take-off in ein erfolgreiches Berufsleben
- > Abschlussprüfungen Berufsfachschule & Berufsmaturität



Kein Abschluss ohne Anschluss

wirtschaftsschule
thun



DUAL
ist
GENIAL

lerne
-
werde

gleich folgt der 2. Teil

Orientierung durch die Klassenlehrperson



KFT25-1A
Pascal Köppel
W207



KFT25-1D
Daniel Monnier
W206



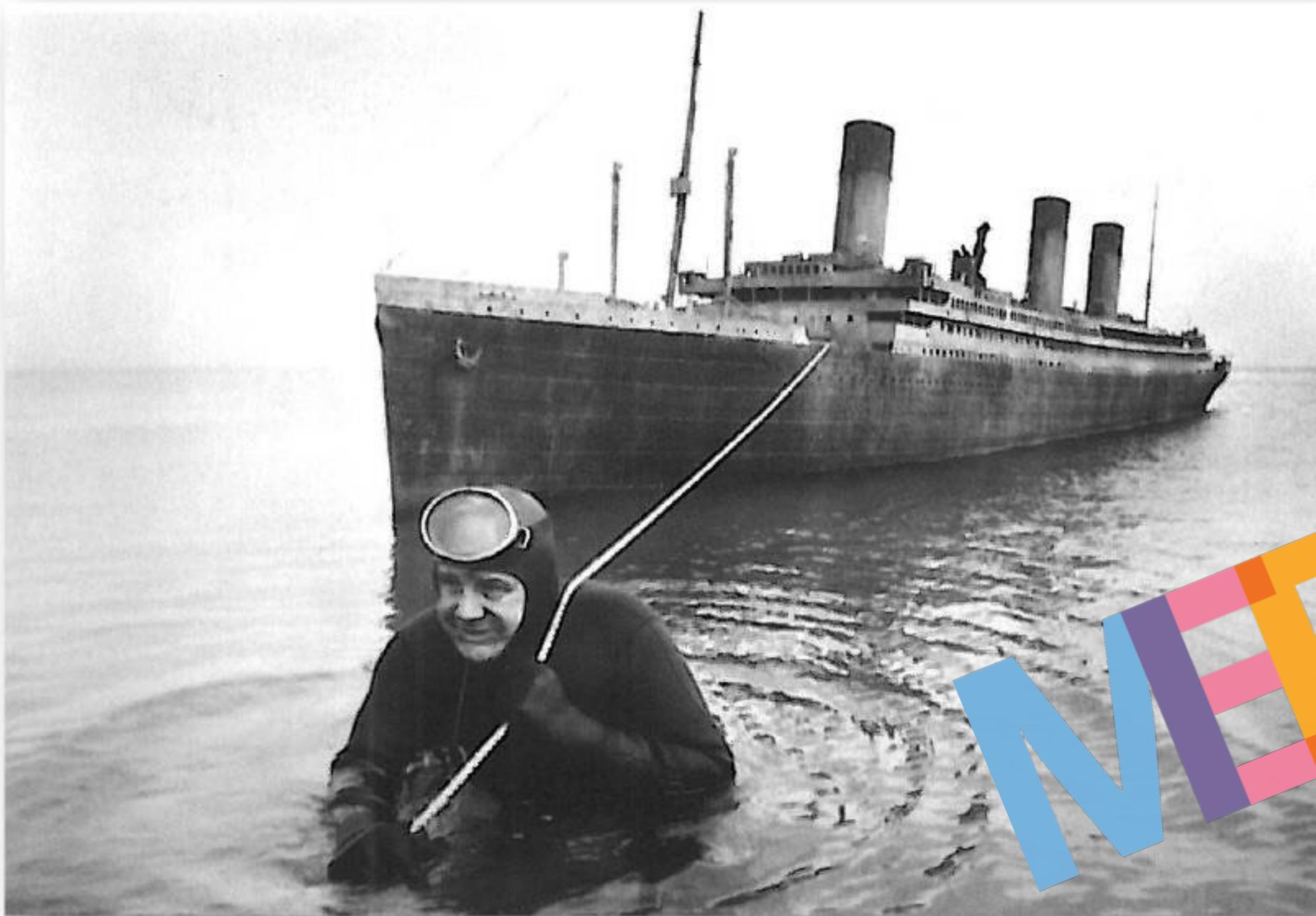
KFT25-1B
Claudio Badertscher
W204



KFT25-1E
Helene Fritschi
W004



KFT25-1C
Reto Ganz
W006



NERO!